



**BAYERISCHE
JUNGBAUERNSCHAFT**

Landesgeschäftsstelle
Augsburger Straße 43
82110 Germering
Tel. 089/89 44 14-0
Fax 089/89 44 14-10
www.landjugend.bayern

STELLUNGNAHME

Germering, 12. Mai 2017

Vielfalt und Toleranz sind unsere Zukunft Die BJB sagt NEIN zu Rechtsextremismus und Rassismus

(BJB). Nicht erst seit der Veröffentlichung der 2. Auflage der BDL-Studie zu Rechtsextremismus in ländlichen Räumen „Schweigen heißt Zustimmung“ setzt sich die Bayerische Jungbauernschaft e.V. (BJB) für dieses Thema ein und äußert sich klar gegen jede Art von rechten Parolen und Gesinnung sowie für ein Miteinander aller Menschen, die in den ländlichen Räumen Bayerns leben. Die flächendeckende Verbandsarbeit für junge Menschen aus ländlichen Regionen Bayerns trägt einen wichtigen Teil gegen rechtsextreme Unterwanderung bei und unterstützt die demokratische Bildung.

In einer Zeit, in der sich immer mehr Menschen den einfachen Erklärungen rechtsextremistischer Strömungen anschließen, die versuchen, die Komplexität der Welt auf wenige Parolen zu reduzieren, sehen wir als Jugendverband es als unsere Pflicht an, uns mit dem Thema auseinanderzusetzen. Die im Herbst 2016 erschienene Studie "Schweigen heißt Zustimmung - Rechtsextremismus im ländlichen Raum", wurde vom Bund der Deutschen Landjugend e.V., unserem Dachverband, herausgegeben. Darin werden aktuelle Entwicklungen und die Verbreitung rechtsextremer Gruppierungen in den ländlichen Räumen untersucht und Maßnahmen aufgezeigt, die sich gegen die Machenschaften rechter Gruppierungen richten.

Die BJB trägt mit ihrer Verbandsstruktur zur Stärkung zivilgesellschaftlicher Strukturen bei und hat somit präventive Funktion. Mit ihren zahlreichen Bildungsmaßnahmen und Veranstaltungen im ländlichen Raum macht sich die BJB auf allen Ebenen des Verbandes, von Orts- bis Landesebene, für die Achtung der Würde aller Menschen und die Demokratie stark. Gerade in der alltäglichen Gremienarbeit ist es Ziel der BJB, dass die demokratische Kultur erlernt und praktiziert wird. Damit stellt sich die BJB Menschen und Gruppierungen entgegen, die durch rechtsradikale und pauschalisierende Äußerungen versuchen, demokratische Prozesse auszuhebeln und die Gesellschaft in unserem Land zu spalten.



Um Vielfalt zu erleben, pflegt die BJB seit vielen Jahrzehnten den internationalen Jugendaustausch mit ganz unterschiedlichen Ländern. Begegnungsfahrten und Austauschprogramme finden unter anderem mit Russland, Tatarstan und Südafrika statt. Damit setzen wir bewusst Zeichen der Verständigung über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg. Doch auch vor Ort treiben wir das gegenseitige Kennenlernen in gemeinsamen Aktionen von Landjugendlichen und geflüchteten Menschen voran. So geschehen bei den Aktionen „Maibaum für Toleranz“ 2017, "Gemeinsam Neues Säen" 2016 in Pullach und dem Integrationslauf in Oberfranken 2015. Hier und auch in den Jahren zuvor konnten Jugendliche bei Seminaren und Aktionen rund um die Themen Europa, Wahlen, Rechtspopulismus sowie Vielfalt und Toleranz sich politisch fortbilden. So wird Neues zu Vertrautem und aus Fremden werden Freunde.

Daran wird deutlich, welchen hohen Stellenwert in der BJB das Engagement für ein buntes Miteinander in gegenseitiger Achtung und Toleranz hat und die Landesvorsitzende der BJB, Carolin Bezold, betont deshalb: „Rechtes Gedankengut oder menschenverachtende Parolen haben in unserem Verband keinen Platz.“

Deshalb fordern wir alle auf:

- **Hinhören statt weghören!**
Bei fremdenfeindlichen Aussagen ist jeder gefragt, sich dagegen auszusprechen; denn Schweigen heißt Zustimmung.
- **Hinsehen statt wegsehen!**
Bei menschenverachtenden Aktionen gilt es, sich nach seinen Möglichkeiten dagegen einzusetzen und Zivilcourage zu zeigen.
- **Genau Hinhören und nicht rechts wählen!**
In aktuellen Debatten und Wahlen rechtsextremen und populistischen Kandidaten keine Stimme geben

Packen wir es gemeinsam an und sorgen miteinander dafür, dass menschenfeindliche Gruppierungen keinen Platz in unserer Gesellschaft haben. Bauen wir an einem zukunftsfähigen Miteinander der Vielfalt auf der Basis von Demokratie und Toleranz. Lasst uns unsere Meinung kundtun. Denn Schweigen heißt Zustimmung.

Die Bayerische Jungbauernschaft e.V. (BJB) ist Mitglied im Bund der Deutschen Landjugend e.V. (BDL) und im Bayerischen Jugendring (BJR). Die BJB bietet ihren rund 18.000 Mitgliedern, Jugendliche und junge Erwachsene aus dem ländlichen Raum Bayerns, ein breites Spektrum an außerschulischen Weiterbildungsangeboten und agrarischen Veranstaltungen. Mit dieser ehrenamtlichen außerschulischen Jugendarbeit setzt sich die BJB für Lebens- und Bleibeperspektiven junger Menschen in den ländlichen Räumen Bayerns ein. Mehr Infos auf unserer Homepage www.landjugend.bayern.